# **INFEKT - INFO**

# Ausgabe 12/2022, 09. Juni 2022 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum



Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse

Zur aktuellen Lage bezüglich des neuartigen Coronavirus in Hamburg verweisen wir auf die zentrale Website des Hamburger Senats: <a href="https://www.hamburg.de/coronavirus/">https://www.hamburg.de/corona-zahlen</a> zu finden.

Weitere Informationen sind im Internet u.a. beim Robert Koch-Institut (RKI) einsehbar unter: <a href="https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges">https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges</a> Coronavirus/nCoV.html.

Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg, Deutschland und weltweit aktualisiert das RKI mehrmals täglich hier: <a href="https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges">https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges</a> Coronavirus/Fallzahlen.html.

Die Erhebung der Daten zur Covid-19 Impfung publiziert das RKI auf der folgenden Website: <a href="https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges">https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges</a> Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html

Zur Lage in Europa und weltweit gibt es täglich aktualisierte Informationen auf der Website des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC):

https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19-pandemic

WHO Situation Report (08.06.2022): Coronavirus Disease (COVID-19) Situation Reports (who.int)

### Welt und Europa

#### **DEUTSCHLAND**

#### Influenzasaison 2021/22 (Update - Stand KW 22)

Die Werte für die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE-Aktivität) im ambulanten Bereich sind in der 22. Kalenderwoche (KW) 2022 in allen Altersgruppen gestiegen. Im Rahmen der ICD-10-Code basierten Krankenhaussurveillance (ICOSARI) ist dagegen die Zahl schwerer akuter respiratorischer Infektionen (SARI) seit der 20. KW 2022 nochmals zurückgegangen.

Für die aktuelle Höhe der ARE-Aktivität scheinen hauptsächlich Rhinoviren verantwortlich zu sein, der Anstieg kann nicht nur mit der Zirkulation von Influenzaviren und SARS-CoV-2 erklärt werden.

Zurzeit liegt die ARE-Aktivität im ambulanten Bereich über den Werten der vorpamdemischen Saisons. Dies liegt möglicherweise an den Maßnahmen und am verantwortungsvollen Verhalten der Bevölkerung während der Wintermonate, so dass sich diese Atemwegserreger im Winter nicht ausbreiten konnten. Mit der Aufhebung der Maßnahmen und dem weniger verantwortungsvollen Verhalten der Bevölkerung zeigen sich nun Nachholeffekte.

Ab der 40. KW 2021 wurde die ARE-Aktivität durch eine für diesen Zeitraum untypisch starke Zirkulation von Respiratorischen Synzytialviren (RSV) bestimmt, die auch schwere Krankheitsverläufe bei Kleinkindern verursacht hatte. Influenza-Viren haben sich bei Kindern vor allem nach den Osterferien ausgebreitet. Zwischen der 17. und 20. KW 2022 hatte die Influenza-Positivenrate eine Höhe erreicht, die die Definition der saisonalen Grippewelle, die sonst typischerweise im Winter auftritt, erfüllt. Insgesamt blieb die Influenza-Aktivität in diesem Zeitraum jedoch niedrig und ist seit der 21. KW 2022 wieder rückläufig. Für die 22. KW 2022 wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 666 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut übermittelt.

Quelle: ARE Wochenbericht KW22 2022.pdf

#### **HAMBURG**

#### Influenzasaison 2021/22 (Update - Stand: 09.06.2022)

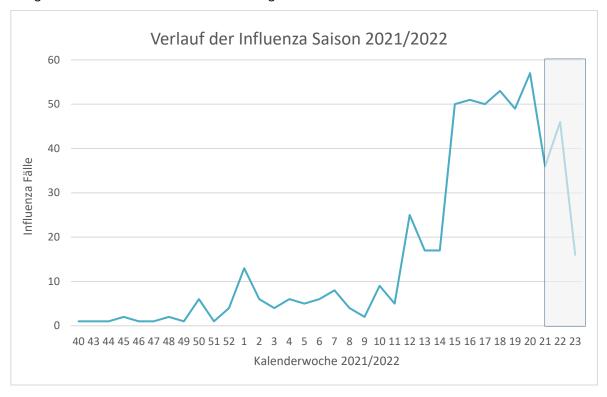
Seit der KW40/2021 (Saisonbeginn) wurden bislang 555 Influenzafälle (Vorsaison: 21 Fälle) mit erfüllter Referenzdefinition übermittelt, wovon 44 hospitalisiert waren und eine Person verstarb. Im Vorjahr war im Vergleichszeitraum ebenfalls eine Person an der gemeldeten Erkrankung gestorben. (Quelle: Elektronische Meldedaten gemäß §11 IfSG, SurvNet Abfrage, Stand 09.06.2022). Tabelle 1 zeigt die Verteilung der Subtypen auf Kinder und Erwachsene.

Tabelle 1: Gemeldete Influenza-Fälle in Hamburg seit KW 40 / 2021

	Kinder (0-19 LJ)	Erwachsene (ab 20. LJ)
Subtypen	Anzahl Fälle	Anzahl Fälle
-nicht erhoben-	46	51
Influenza A Virus	172	169
Influenza A(H1N1) Virus (vorpandemisch)	0	1
Influenza A(H3N2) Virus	61	16
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	1	1
Influenza B Virus	12	20
Influenza A(H1N1)pdm09 Virus	1	4
Summe	293	262

Abbildung 1 zeigt den bisherigen Verlauf der Influenza Saison 2021/2022 in Hamburg. Ab der 12. KW 2022 (Ende März 2022) steigt die Anzahl der gemeldeten Fälle sprunghaft an, seit der 21. KW 2022 sinken die Fallzahlen wieder. Für die letzten Kalenderwochen können sich die Fallzahlen durch Nachmeldungen noch ändern (grauer Balken).

Mit dieser Ausgabe des Infekt-Info beendet das Infektionsepidemiologische Landeszentrum in Hamburg die ausführliche Berichterstattung zur Influenza-Saison 2021 / 2022.



## Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 21 und 22 des Jahres 2022.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2022 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 21. KW (n=6.449) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)

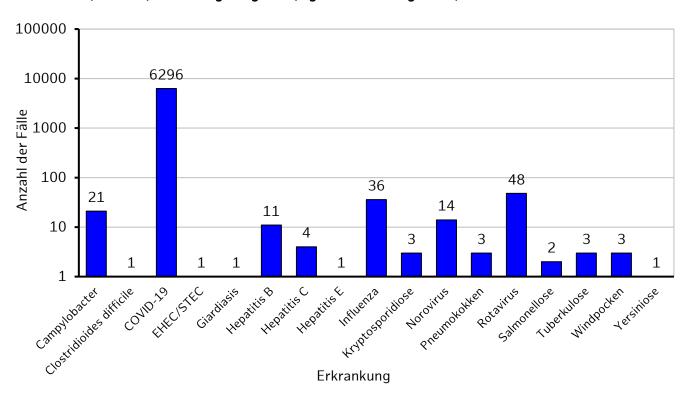
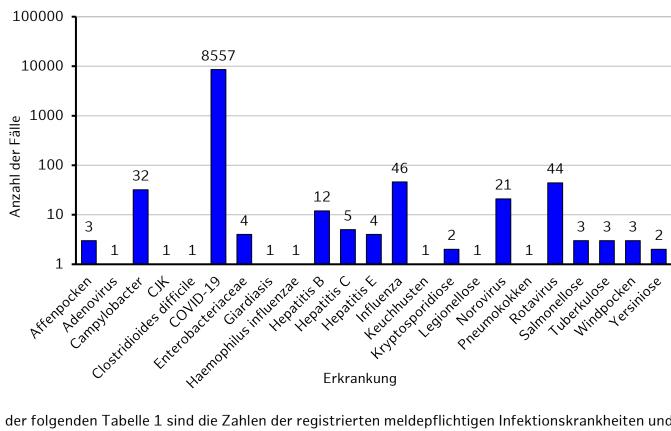


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2022 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 22. KW (n=8.749) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)



In der folgenden Tabelle 1 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis zweiundzwanzigste Kalenderwoche des Jahres 2022 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition<sup>+</sup>, Kalenderwoche 1 bis 22 / 2022 (n=448.660) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=39.447) – vorläufige Angaben.

Krankheit / Erreger	Anzahl der Fälle	
	2022 KW 1-22	2021 KW 1-22
COVID-19-Infektion	446136	38441
Rotavirus-Infektion	537	42
Influenzavirus	519	10
Norovirus-Infektion	431	67
Campylobacter-Infektion	372	329
Hepatitis B	238	160
Windpocken	80	61
Hepatitis C	67	47
Tuberkulose	61	78
Salmonellose	54	54
Hepatitis E	26	22
Enterobacteriaceae	20	28
Giardiasis	16	18
Yersiniose	14	16
Pneumokokken-Erkrankung	13	0
Kryptosporidiose	11	3
Clostridiodes difficile-Infektion	9	10
Shigellose	9	0
Keuchhusten	8	5

Tab. 1: ff

EHEC/STEC	7	5
Acinetobacter	6	14
MRSA	6	10
Hepatitis A	5	5
Legionellose	4	2
Haemophilus influenzae-Infektion	3	6
Adenovirus-Konjunktivitis	3	0
Hämolytisch-urämisches Syndrom	1	2
Hepatitis D	1	2
Mumps	1	2
Frühsommer-Meningoenzephalitis	1	0
Denguefieber	1	0
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	0	3
Masern	0	2
Hantavirus-Infektion	0	1
Listeriose	0	1
Meningokokken	0	1

<sup>&</sup>lt;sup>+</sup>Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft

Institut für Hygiene und Umwelt

Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Marckmannstraße 129a 20539 Hamburg Tel.: 040 428 45-7961

https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie

Redaktion:

PD Dr. Silja Bühler, MSc Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH Dr. Kohelia Choudhury Stefan Schneider Rene Haugk

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.